

Sparkasse Vorderpfalz Select Deutschland N

DE000LB7VDP6

Emittent	LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Fondsanbieter	LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Fondstyp/Asset Klasse	Aktienfonds
Rechtsform	Offener Investmentfonds
Auflage des Fonds	14.11.2022
Letzte Aktualisierung	24.05.2024
Benchmark	-
Tranche	Privatanleger



Risikoindikator (BIB)
5 von 7

Zugelassen in
D

Eingruppierung nach SFDR
Artikel 8

EU Taxonomie
-

Investitionsquote nach SFDR
7.5%

Principal Adverse Impacts



Ziele für nachhaltige Entwicklung



REGELMÄSSIGE ALLOKATION

Aktien	60 % bis 100 %
Anleihen	Ausgeschlossen
Geldmarkt/Bankeinlagen	0 % bis 39 %
Rohstoffe	Ausgeschlossen
Direktbeteiligungen	Ausgeschlossen
Derivate	Ausgeschlossen (nur zur Absicherung)
Weitere	-

Nachhaltigkeitsansatz

Principal Adverse Impacts	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Treibhausgasemissionen ✓ Biodiversität ✓ Energieeffizienz und fossile Brennstoffe <p>Es werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Artikel 7 Absatz 1 a der Offenlegungs-Verordnung als Teil der Anlagestrategie berücksichtigt. Die Gesellschaft hat Fokus PAI festgelegt, die entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte berücksichtigt werden. Darüber hinaus findet ein dedizierter Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI statt, nach denen der Fonds gesteuert wird. Die Gesellschaft hat hierfür Kriterien festgelegt, bei deren Verletzung der Emittent aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wird. Die Bewertung erfolgt anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen werden. Die folgenden PAI-Indikatoren stehen dabei im Fokus: PAI 2: CO2-Fußabdruck PAI 3: Treibhausgas (THG)-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind PAI 7: Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen PAI 14: Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) Emittenten, welche den PAI 7, PAI 10 oder PAI 14 verletzen, werden ausgeschlossen. Bei den übrigen PAI wird auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass vorgegebene Schwellenwerte nicht überschritten werden. Entsprechend den SDGs erfolgt dies ebenfalls über die Steuerung der Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten. Die Datenqualität und -verfügbarkeit der benötigten PAI-Daten auf Emittentenebene variiert von PAI zu PAI noch deutlich, so dass es zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten kommen kann. Die offenzulegenden Informationen gemäß Artikel 11 der Offenlegungs-Verordnung sind dem Anhang zum Jahresbericht zu entnehmen</p>
Erläuterungen zur Berücksichtigung der SDGs	<p>Die Bewertung erfolgt anhand des ISS SDG Impact Ratings, welches auf den 17 SDGs basiert. Das ISS SDG Impact Rating berücksichtigt dabei, wie sehr Produkte und/oder Dienstleistungen eines Unternehmens die SDGs positiv bzw. negativ beeinflussen und weist den Impact anhand eines Scores von -10 (schlechteste Ausprägung) bis +10 (beste Ausprägung) aus. Ergänzend zu den oben genannten Ausschlusskriterien darf für den Fonds kein Unternehmen mit einem signifikant negativen Beitrag auf ein oder mehrere Fokus SDGs erworben werden. Für die Beurteilung des signifikant negativen Beitrags hat die Gesellschaft Kriterien festgelegt, bei deren Erfüllung das Unternehmen aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wird. Die folgenden SDGs stehen dabei im Fokus: SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur SDG 10: Weniger Ungleichheiten SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz Für diese SDGs wird auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass insgesamt eine positive Wirkung oberhalb einer festgelegten Mindestschwelle nicht unterschritten wird, indem die Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten entsprechend gesteuert wird.</p>
Begründung der Eingruppierung nach SFDR	<p>Artikel 8 siehe hierfür RTS Annex II, siehe Homepage: https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000LB7VDP6</p>
Engagement	<p>Ja, intern organisiert Link zur Engagementrichtlinie</p>
Stimmrechtsausübung	<p>Ja, intern organisiert Link zur Abstimmungsrichtlinie</p>
Best-in/of-Class Auswahlverfahren	<p>Nein</p>
ESG-Integration	<p>Ja</p> <p>Mit der „ESG-Integration“ in den Investmentprozess werden bei der LBBW Asset Management vom Research bis hin zur Titelselektion Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Faktoren in die Anlageentscheidung zusätzlich miteinbezogen. In der Portfoliokonstruktion dienen ESG-Ratings sowie internationale Normen als Ausschlusskriterien zur Eingrenzung des Anlageuniversums (Negativ-Screening). Bei der Titelselektion kann dies, abhängig vom Portfolio, mit einer Positivauswahl der nach ESG-Kriterien am höchsten bewerteten Unternehmen einer Branche kombiniert werden (sog. „best-in-class“-Screening; bspw. nach Klimascor). Hierbei spielt auch das Risikomanagement eine wichtige Rolle.</p>
Normbasiertes Screening	<ul style="list-style-type: none"> ✓ UN Global Compact ✓ ILO-Kernarbeitsnormen ✓ OECD Richtlinien für Multinationale Unternehmen
Themen	<p>-</p>
Impact Investing	<p>-</p>
Nachhaltigkeitsansatz des Fondsanbieters	<p>Link zum Nachhaltigkeitsansatz</p>

Research und Tranzparenz

Interne Nachhaltigkeitsanalyse	Nein
Researchpartner	Ja ISS-ESG
%-Anteil des Portfolios mit Nachhaltigkeitsanalyse	100 %
Einbezug von strategisch wichtigen Zulieferern	Ja
Nachhaltigkeitsbeirat	Beratend Beirat von ISS ESG
CO2 Portfolio Analyse	Ja, rückwärtsgerichteter Indikator
Nachhaltigkeitsreporting	Ja
Mind. monatliche Portfolioveröffentlichung	Ja Link zur monatlichen Portfolioveröffentlichung
Zertifizierung/Auszeichnung durch unabhängige Auditoren	✓ FNG-Siegel ★★
Ansprechpartner für Rückfragen	Frank Domm

Umwelt

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Fossile Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas)	Ja 5 % Umsatztoleranz
Kernenergie (Betrieb und Komponenten)	Ja 5 % Umsatztoleranz
Grüne Gentechnik	N/A
Chlor und Agrochemie (Biozide)	N/A
Weitere	Fracking/Ölsande 5 % Umsatztoleranz

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Umweltschädliches Verhalten	Ja
Schädigung der Biodiversität	Nein
Weitere	-

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Nichtratifizierung Pariser Klimaabkommen	N/A
Nichtratifizierung des Protokolls über biolog. Sicherheit	N/A
Nichtratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention	Ja
Kernenergie nach Anteil an der Bruttoenergieerzeugung	N/A
Weitere	-

Soziales

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Waffen/Rüstungsgüter	Ja
Streubomben und Antipersonenminen	Ja
Massenvernichtungswaffen (ABC/CBRN)	Ja
Tabakwaren	Ja 5 % Umsatztoleranz
Pornographie	Ja 5 % Umsatztoleranz
Spirituosen/Alkohol	Ja 5 % Umsatztoleranz
Glücksspiel	Ja
Weitere	-

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Arbeitsrechte (ILO Kernarbeitsnormen)	Ja
Ausbeuterische Kinderarbeit	Ja
Menschenrechtsverletzung	Ja
Tierversuche	Nein
Weitere	UN Global Compact

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Arbeitsrechte	N/A
Menschenrechtsverletzung	N/A
>3% - Anteil Rüstungsausgaben vom BIP	N/A
Todesstrafe, Folter	N/A
Unfreie Staaten laut Freedom House	Ja
Verstöße gegen den Atomwaffensperrvertrag	N/A
Verstöße gegen sonstige Waffensperrverträge	N/A
Weitere	-

Governance

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Korruption und Bestechung	Ja
Steuer: planmäßige Vermeidung & festgestellte Verstöße	Nein
Weitere	UN Global Compact

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Korruption	Ja
Weitere	-

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org